

tafel mit den Wappen von Nonnberg, der Äbtissin Ursula und ihrer Mutter. Inschrift: *Frau Ursula Trauner, Äbtissin etc., hat dise Abbtey mit sambt dem Weinkeller aus dem grunt von newen renoviert und erpauet 1525.*

Darinnen 7 Kästen, mit geschnitzten Füllungen und Leisten. XVII. Jh.

Großes Sprechzimmer (im Beichtvaterstöckel): Rechteckiges Zimmer, mit einfachen Stuckspiegeln an der Decke; in dem das Zimmer teilenden Sprechgitter Schildchen mit Wappen und Initialen des Abtes von Admont Raimund Freiherrn von Rehlingen (s. S. XLIX).



Fig. 93



Fig. 95



Fig. 94

Im Archiv:

Fig. 93 Statuette der sl. Regintrudis.

Fig. 94 Statuette der hl. Erentrudis.

Fig. 95 Statuette der hl. Scholastika.

(S. 69)

Kirchengeräte
aus
Edelmetall.
Monstranzen.

Kirchengeräte aus Edelmetall.

Monstranz: 76 × 40; Silber, vergoldet. Breitovaler Fuß, mit vier angesetzten Muscheln am Rande, hochgetriebenem Ohrmuschelwerke, das seitlich gegen den Schaft in zwei Gewandengel übergeht. Vorn und hinten volutengerahmter, eingesetzter Schild mit emailliertem Namen Jesu respektive Namen Mariä in Blattkranz. Statt des Schaftes trägt ein großer Gewandengel den hochovalen Ostensoriumrahmen, der mit (vorn und hinten) perlen- und edelsteinbesetzten Rosetten aus Silber und Goldschmiedemail